

PRESSEINFORMATION

Deutsches Verpackungsinstitut e. V. (dvi)

Berlin, 18. November 2024



Das dvi lädt auf die BrauBeviale ein

Vom 26.-28. November 2024 findet in Nürnberg die BrauBeviale statt. Passend zum Messemotto „Das Wir verbindet Vielfalt“ wird auch das Deutsche Verpackungsinstitut e. V. (dvi) mit einem Stand vertreten sein (Halle 4 - 443). Mit dabei sind außerdem die dvi-Mitglieder buhl-paperform, Linhardt und Rivièra Product Decoration sowie die Unternehmen Danzer und Lamaxso. Darüber hinaus bringt sich das dvi im Rahmen des reichhaltigen Vortragsprogramms beim Sprecherforum Verpackung ein. Die Themen reichen von Nachhaltigkeit und EU-Regulierungen bis hin ausgezeichneten Innovationen im Bereich Mehrweg, Versand und Markenbotschaft. Das dvi lädt als Netzwerk der Verpackungswirtschaft alle Branchenmitglieder zur BrauBeviale ein und bietet einen kostenfreien Zugangscodes.

Bei der Einladung des dvi hat Oliver Berndt, Bereichsleiter Events & Marketing, vor allem Getränkehersteller mit dem Fokus auf aktuelle Verpackungsfragen im Blick. „Die BrauBeviale ist eine der führenden Fachmessen der globalen Getränkeindustrie und ein „Place-to-be“ für die Experten-Community der Getränkebranche. Wir freuen uns daher sehr, dass wir für die Messe das Sprecherforum Verpackung zusammenstellen durften und auch moderieren werden. Die Besucher erwartet ein spannendes Programm. Wir konnten erstklassige Experten gewinnen und schauen in acht Vorträgen sowohl auf das große Ganze als auch auf interessante Details. Da reicht von der europäischen Gesetzgebung bis hin zu Innovationen und Wow-Faktoren“, so Berndt.

Nachhaltigkeit und EU-Regulierungen

Um das große Ganze geht es bei der Frage nach den Auswirkungen der EU Packaging and Packaging Waste Regulation (PPWR) auf die Getränkebranche. Welche neuen Anforderungen ergeben sich und wie finden sich einfache Ansätze und Wege für Lösungen. Grundsätzlich und zugleich spezifisch wird es auch, wenn es um die Verpackung im Wandel der Nachhaltigkeit geht – und um die Frage, was Unternehmen jetzt tun sollten.

Faserguss, Holz und Kunststoff

Im Rahmen des Sprecherforums Verpackung findet jedes Material seinen Platz. Besucher erfahren, wie man mittels Faserguss-Lösungen den Einzelversand transportsicher in Getränkeboxen auf Altpapierbasis meistern kann – ob von Hand oder automatisiert. Sie erleben, wie man über Holzverpackungen die Öko-Geschichte einer Marke erzählen kann. Und sie bekommen ein Beispiel, wie Kunststoff intelligente und hybride Mehrweggetränkästen ermöglicht, die den CO₂-Fußabdruck senken und ein um 20 Prozent besseres Handling in der Gesamtlogistik erzielen.

Besondere Momente und WOW

Verpackung ist nicht nur Funktion, sondern auch Emotion. Sie ist Verkäufer und Botschafter, auch und gerade wenn es um Produkte für besondere Momente geht. Beim Sprecherforum

PRESSEINFORMATION

Deutsches Verpackungsinstitut e. V. (dvi)

Berlin, 18. November 2024



Verpackung erhalten Messebesucher Einblicke, wie man diese Momente stilvoll und nachhaltig verpacken kann.

Damit Verpackung „wow“ macht, können unter anderem auch Etiketten und Kapseln sorgen. Eine Druckerei für besondere Etiketten, die seit 1921 und mittlerweile in vierter Generation arbeitet, zeigt was sich mit Etiketten visuell und haptisch alles machen lässt.

Einladung bei freiem Eintritt

Für Interessierte hält das dvi kostenfreie Eintrittskarten für die BrauBeviale 2024 bereit. Sie können formlos beim Deutschen Verpackungsinstitut abgerufen werden. „Gehen Sie dazu einfach auf unsere Homepage verpackung.org und nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und spannende Gespräche an unserem Stand 443 in Halle 4 und beim Sprecherforum am 27. November in Halle 9“; lädt Oliver Berndt ein.

* * *

Über das Deutsche Verpackungsinstitut

Das Deutsche Verpackungsinstitut e. V. (dvi) wurde 1990 gegründet. Es verbindet branchenübergreifend Menschen der gesamten Wertschöpfungskette der Verpackung vom Maschinenbau über alle Segmente der Verpackungs- und Konsumgüterindustrie sowie dem Handel und Markenunternehmen bis hin zur Kreislaufwirtschafts- und Recyclingindustrie mit dem Ziel, innovative und nachhaltige Ansätze zu initiieren. Das dvi setzt sich branchen- und materialübergreifend für Themen der Verpackungswirtschaft ein und lehnt ideologisch geführte Diskussionen ab. Es macht Verpackung zum Thema in der Öffentlichkeit, bringt Objektivität in die oft mit Vorurteilen und falschen Gemeinplätzen durchzogene Diskussion und informiert mit Tatsachen über die Leistungen der Verpackung und ihrer Akteure. Zu den Initiativen des dvi zählen der Deutsche Verpackungspreis, der Deutsche Verpackungskongress, der Tag der Verpackung, die Dresdner Verpackungstagung, die Verpackungsakademie, das Forum Packaging Strategies, die dvi-Studierendenkonferenz und das Nachwuchsprojekt PackVision.

www.verpackung.org

Pressekontakt

Christian Nink

www.taleport.net

Tel.: +49 30 60986675

E-Mail: presse@verpackung.org

Im Auftrag von:

Deutsches Verpackungsinstitut e. V.

Kunzendorfstr. 19

14165 Berlin